

Mit viel Spaß bei den Wettkämpfen

Fast 500 Jugendliche beim 50. Zeltlager der Kreisjugendwehr

VON HELMUT WENDEROTH

Ellenberg – Ellenberg stand an diesem Wochenende ganz im Zeichen der Jugendfeuerwehren. Genau vor 50 Jahren fand das erste Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Ellenberg statt, damals wurde auch die dortige Jugendfeuerwehr gegründet. Zur Eröffnung des diesjährigen Zeltlagers der Kreisjugendfeuerwehr Melsungen konnte Kreisjugendfeuerwehrwartin Laura Krause viele Vertreter aus Politik und den Feuerwehren begrüßen.

Aus 28 Jugendfeuerwehren waren 500 Jugendfeuerwehrleute in die Zelte eingezogen. Bürgermeisterin Susanne Schneider und Landrat Winfried Becker waren sehr erfreut, dass so viele Jugendliche nach Ellenberg, dem Ursprungsort der Jugendfeuerwehrteltlager, gekommen waren. Beide betonten, wie wichtig die Jugendarbeit in den Feuerwehren ist.

Besonders freute sich Krause, dass sie während des Zeltlagers den neuen Kooperationspartner der Jugendfeuerwehren im Kreisverband Melsungen, die DB-Netz-AG Kassel, vorstellen konnte. Der neue Partner unterstützt die Jugendfeuerwehren im Kreisverband Melsungen in den nächsten drei Jahren mit 10 000 Euro. Dafür bekommt in diesem Jahr jede der sieben Kommunen im Kreisteil ein fünfteiliges Kofferset mit Materialen für die Brandschutz-erziehung. Wegen der enormen Hitze hatte sich die DB noch eine besondere Überraschung für die angehenden Feuerwehrleute einfallen lassen. Aus dem Eismobil Pino sponserten sie für jedes Jugendfeuerwehrmitglied drei Kugeln Eis. Klar, dass da am Samstag der Andrang groß war.

Nach der Eröffnung ging es gleich los mit den Wettkämpfen, die sich bis zum Samstag nachmittag hinzogen. Auf dem Sportplatz wurde der Löschanriff (A-Teil) des Bundeswettkampfes ausgeführt, während auf der Straße hinter dem Zeltplatz der Staffellauf (B-Teil) stattfand. Insgesamt nahmen 29 Mannschaften teil.

Die enorme Hitze hatte die Jugendfeuerwehren kreativ werden lassen. Vor vielen Zelten standen Plansch Becken, in dem sich die Jugendlichen die Füße kühlen konnten. Die Ellenberger Feuerwehr versorgte sie mit dem nötigen Wasser aus ihrem Löschfahrzeug. Wie bekannt wurde, soll es auch Zeltlagerteilnehmer gegeben haben, ob gewollt oder ungewollt, komplett in dem Becken landeten.

Die Essensversorgung hatte das DRK Körle/Guxhagen übernommen. Wie der Vorsitzende Michael Oetzel sag-



So sehen Sieger aus: Bei den Gruppen gewann Elbersdorf vor Beiseförth/Malsfeld, und bei den Staffeln lag Körle/Wagenfurth vor Schwarzenberg. Die vier Mannschaften vertreten den Verband Melsungen beim Großkreisentscheid in Rhünda.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH



Sie freuen sich über das gesponserte Eis: von links Franziska Obach (Günsterode), Fabio (Beiseförth/Malsfeld), Kreisjugendfeuerwehrwartin Laura Krause, Gian Luca (Guxhagen) und Jörg Jakob (Günsterode).



Auf die Bobbycars, fertig, los: Die Wolfershäuser Feuermelder warten auf ihren Start beim Bobbycar-Slalom. Am Samstagnachmittag waren einige Kinderfeuerwehren zu Besuch.



Neuer Kooperationspartner: Kreisjugendfeuerwehrwartin Laura Krause (links) nimmt symbolisch einen der Koffer für die Brandschutzausbildung von den Vertretern der DB Netz AG Kassel Daniel Streibler (Leiter Betrieb) und Marijana Streibler entgegen.

te, waren zum Mittagessen 55 Kilogramm Nudeln und über 100 Liter Bolognesesoße in Körle zubereitet und dann nach Ellenberg gebracht worden. Über 500 Portionen wurden gekocht. Am Samstag nachmittag kamen auch einige Kinderfeuerwehren auf den

Zeltplatz, um schon mal zu sehen, was sie in einigen Jahren erwartet. Auch für sie gab es einige Spiele, von denen die Bobby-Car-Hindernis-Fahrten besonders beliebt waren. Der Abend stand ganz im Zeichen vom Lagerzirkus. Dabei hatten die Jugendlichen sich Aktio-

Mehrere Ehrungen beim Zeltlager

Eine besondere Ehrung wurde Hartmut Feldbusch zuteil. Er war vor 50 Jahren eines der Gründungsmitglieder der Ellenberger Jugendfeuerwehr und ist bis heute aktiv. Dafür erhielt er die Sonderstufe des Goldenen Brandschutzehrenzeichens. Lisa Weinreich (Grebenu), Vincent und Philipp Opfer (beide Ellenberg) wurden für ihre Verdienste um die Jugendfeuerwehren mit der Florians-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet. Für die im vorigen Jahr neu gewählte Kreisjugendfeuerwehrwartin Laura Krause gab es noch eine besondere Ehrung. Sie erhielt die Floriansmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber.

zot

nen unter dem Motto „Schlag die Jugendfeuerwehrwarte“ ausgedacht. Sieger wurden natürlich die Jugendlichen. Mit einer großen Polonaise über den Zeltplatz ging der bunte Abend zu Ende. Wie Laura Krause sagte, wurde aber in den Zelten bis weit nach Mitternacht Disko gemacht.

Spannend wurde es am Sonntag. Nach Zeltabbau und dem von Pfarrer Frithjof Tümmeler gestalteten Gottesdienst, mit dem Thema „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ warteten die Jugendlichen, die sich wegen der prallen Sonne ihre Pavillons mitgebracht hatten, auf die Siegerehrung. Aufgrund der großen Hitze gab es nicht viele Redebeiträge.

Die Sieger

Groß war die Freude bei den Pokalsiegern. Sieger beim Bundeswettkampf der Gruppen wurde die Jugendfeuerwehr Elbersdorf, gefolgt von Beiseförth/Malsfeld. Den dritten Platz belegte Rhünda. Bei den Staffeln siegte Körle/Wagenfurth gefolgt von Schwarzenberg und Bergheim. Die jeweils beiden erstplatzierten Mannschaften fahren am kommenden Wochenende zum Großkreisentscheid nach Rhünda. Den Pokalwettkampf gewann Beiseförth-Malsfeld, gefolgt von Günsterode und Röhrenfurth.

zot

Lesung im Goldenen Löwen in Beiseförth

Beiseförth – Eine Lesung mit der Kasseler Journalistin Corinne Ludwig veranstaltet der Heimat- und Kulturverein Beiseförth am Mittwoch, 12. Juli, 19 Uhr. Sie findet im Goldenen Löwen in Beiseförth statt. Der Eintritt ist frei.

Ludwig zeichnet in dem Buch „Und dann machst du eben weiter“ das Leben ihrer Großmutter nach, die von 1943 bis 1945 auch in Beiseförth lebte, heißt es in einer Ankündigung. Anna Löber wird 1921 in Kassel geboren. Sie ist zwölf Jahre alt, als die Nazis an die Macht kommen, achtzehn und hochschwanger, als der Zweite Weltkrieg ausbricht.

Der Kasseler Bombennacht von 1943 entgeht sie durch eine glückliche Fügung und wird anschließend nach Beiseförth evakuiert, heißt es weiter.

Im Gasthaus zum Goldenen Löwen einquartiert, verbringt sie die letzten Kriegsjahre vom Rest der Familie getrennt als berufstätige Mutter. Und auch den Einmarsch der Alliierten erlebt sie dort, der für sie zugleich Auftakt für den persönlichen Neustart und Wiederaufbau wird.

Corinne Ludwig zeichnet das Leben ihrer Großmutter nach, mit innerer Nähe und tiefer Vertrautheit, aber auch dem Abstand zweier Generationen. Ein Blick zurück auf 100 ereignisreiche Jahre Leben und Geschichte.

kam

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Spangenberg – Die nächste BPA-Regionalsprechstunde der Bezirksgruppe Kassel-Nordhessen des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige findet am Mittwoch, 12. Juli, statt. Beginn ist laut Mitteilung um 14 Uhr im Hallenbadcafé in Spangenberg in Verbindung mit dem dortigen Kaffeenachmittag.

waq

Kontakt: Edelgard Löwer, Tel. 0 56 83/93 06 47, und Karsten Kohlhaas, Tel. 05 61/50 36 25 92 oder 01 76/23 14 70 54.



Hier gibt es Yoga und 06Dreissig

Der Yogasommer läuft. Hier können Sie sich heute an der frischen Luft bewegen:

YOGASOMMER

Frielendorf, heute ab 18.30 Uhr am Sportplatz.
Northeim, heute ab 18.30 Uhr, Am Bleichewall.
Sielen, heute ab 18.30 Uhr auf einem idyllischen Platz am Sportplatz.

Alles zu unseren Sportaktionen finden Sie auch im Internet. Zum **HNA-Yogasommer** unter hna.de/yoga, [facebook.com/groups/yogasommer](https://www.facebook.com/groups/yogasommer) und bei Instagram ([@hnyogasommer](https://www.instagram.com/hnayogasommer)). Zur **Fitnessaktion 06Dreissig** auf [sechsdreissig.de](https://www.sechsdreissig.de), unter [facebook.com/06dreissig](https://www.facebook.com/06dreissig) und bei Instagram ([@06dreissig](https://www.instagram.com/06dreissig)). Videos zu beiden Aktionen, darunter komplette Einheiten zum Mitmachen, gibt es bei Youtube unter den Links [youtube.com/hnaonline](https://www.youtube.com/hnaonline)

SELBSTHILFE

Leukämie und Lymphome

Kassel – Die Selbsthilfegruppe Leukämie- und Lymphome Nordhessen trifft sich am Mittwoch, 12. Juli, ab 18.30 Uhr im Kiss-Treffpunkt Kassel, Treppenstr. 4, zum Erfahrungsaustausch.

ria

Mangelernährung: Rosenapotheke informiert

Melsungen – Das Team der Rosenapotheke informiert am Donnerstag, 13. Juli, auf dem Wochenmarkt in Melsungen in Zusammenarbeit mit B. Braun von 9 bis 14 Uhr an einem Info-Stand vor der Apotheke über das Thema Mangelernährung. Eine repräsentative Studie habe gezeigt,

dass jeder vierte der im Krankenhaus behandelten Patienten mangelernährt ist, was nicht nur vor Operationen ein Risiko darstellt. Um Kraft und Lebensqualität zurückzugewinnen, ist eine individuelle Bedarf orientierte Ernährung wichtig, heißt es in einer Mitteilung.

Sie kann Menschen mit Krebs mehr Kraft geben, um eine anstrengende Tumorthherapie besser zu vertragen. Dabei bieten Trinknahrung und Pulver – sogenannte „Assternautenkost“ – Chancen. Begleiterscheinungen und Risiken der Krebstherapie können reduziert und die Lebens-

qualität gesteigert werden. Auch ältere Menschen können von eiweißreicher Zusatznahrung profitieren, weil sie den Muskelaufbau stimuliert. Wichtig ist, dass professionell Pflegenden, Betroffene oder Angehörige, das Körpergewicht des Betroffenen im Auge haben.

veg